

**Öffentliche Sekundarschule 4 von Abomey-Calavi**  
**Stadtteil Aïtchédji**  
**Regierungsbezirk Abomey-Calavi Zentrum,**  
**Gemeinde von Abomey-Calavi,**  
**Republik Benin**

Aïtchédji ist ein Ort in der Gemeinde Abomey-Calavi im Regierungsbezirk Abomey-Calavi Zentrum. Die Gemeinde Abomey-Calavi liegt im Departement Atlantique im südlichen Benin. Der Regierungsbezirk von Abomey-Calavi Zentrum zählt ungefähr 150.000 Einwohner. In Aïtchédji gibt es heute etwa 2.480 Einwohner darunter etwa 1.100 Kinder und Jugendliche. Die Bevölkerung ernährt sich vom kleinem Handwerk und Handel. Manche Leute pendeln in die Stadt Cotonou, um dort ihren Unterhalt zu verdienen.

Seit etwa 20 Jahren ist das Grundstück für die Sekundarschule 4 von Abomey-Calavi im Stadtteil Aïtchédji reserviert. Doch die günstige Lage hat den einen oder anderen Politiker dazu bewegt, Teile davon zu verkaufen. Vor 2 Jahren wurde dann die Idee entwickelt, auf dem Grundstück eine Müllablage zu errichten. Als die Bevölkerung davon hörte, mobilisierte sie sich, gewann verkaufte Grundstücke zurück und machte im ganzen Stadtteil Werbung für eine Geldkollekte mit dem Ziel, das erste Gebäude für die Sekundarschule 4 zu errichten. Bisher mußten die Kinder dieses und des benachbarten Stadtteil Aifa weite Wege zwischen 3 bis 5 km zu den bereits existierenden Schulen zurücklegen.

2022 entstand mit viel Mühen ein Gebäude mit 2 Klassenräumen, Büro und Sekretariat. Viele Ideen wurden geboren: ein Stadtviertelfest mit Musik, Verkauf und Tombola, das die Bevölkerung zusammen brachte. Die Leute des Stadtteils fanden so starken Gefallen an dem Fest, dass sie es jährlich wiederholen wollen, um Gelder zur Lösung unterschiedlicher Probleme ihres Stadtviertels zu sammeln; Ein Wellblechfest, zu dem für das Decken des Daches zu Hause herumliegende neue Wellblechblätter oder aber Wellblech selbst eingekauft und dann

gespendt werden konnten. Rund um die Gründung der Sekundarschule 4 wuchs die Bevölkerung des Stadtviertels zusammen.

Den Anstoß zu diesen Aktivitäten und der Solidarität gab der Vorsteher des Stadtviertels Herr Ahlonsou. Er hatte 2019 Deutschland besucht und dort viele Aktionen des Bildungswerk Westafrika e. V. erlebt, teilgenommen und die Ideen mit in sein Stadtviertel gebracht.

Am 18. September 2023 begann endlich der Unterricht in der Sekundarschule 4 und im Nu waren so viele Schüler angemeldet, dass 2 Anfangsklassen (7. Klassen) gebildet werden mußten. Unter den 98 Schülern sind 57 Mädchen. Um den Klassenraummangel vorzubeugen, wendete sich die Bevölkerung mit der Bitte um Bau von Klassenräumen an unsere Vereine.

Um die Eigeninitiative der Bevölkerung von Aïtchedji zu unterstützen, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- Bau von 1 Gebäude mit 4 Klassenräumen mit Stromversorgung  
Kosten: 52.000 €
- Bau von einem Toilettenblock für die Jungs  
Kosten 8.000 €
- Personalausgaben: Bauaufsicht 229 € x 6 = 1.374 €, Bautechniker 305 € x 6 =1.830 €  
gesamt 3.204 €
- Kosten für die Baukontrollen: 2.000 €

Die geschätzten Gesamtkosten betragen 65.204 €

25 % der Gesamtkosten betragen 16.301 € .

**Wir suchen noch Spenden für dieses Projekt**

